

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

268 (1.10.1890) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Drittes Blatt.

Mittwoch den 1. Oktober

1890.

Konkursverfahren.

Nr. 27488. Ueber das Vermögen der Firma „Sächsisch-Böhmische Blechemballage-Fabrik Schneider & Grethel“ dahier wurde heute am 29. September 1890, Nachmittags 1/6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Gutmann hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. Oktober 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch den 29. Oktober 1890, Vormittags 1/9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 1, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgelonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. November 1890 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 29. September 1890.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Witth.

Shakespeare,

Cyklus von zehn Vorträgen.

Professor Dr. Arth. Böhtlingk.

Einleitung. Romeo und Julie. Kaufmann von Venedig. Othello. Richard III. Julius Cäsar. Hamlet. Macbeth. Lear. Sturm.

Montags von 7-8 Uhr Abends im großen Museumsaal.

Beginn: Montag den 6. Oktober, Schluß vor Weihnachten.

Subscriptionen liegen auf in den Buchhandlungen der Herren **A. Blefeld** (Marktplatz) und **Th. Uriel** (Kaiserstraße), sowie in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Lammstraße).

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

500 Gramm Halbweißbrot kosten	18 Pfennig
1000 " " " " " " " "	36 " "
500 " Schwarzbrot I. Sorte	15 " "
750 " " " " " " " "	21 " "
1500 " " " " " " " "	42 " "
500 " " " " " " " "	15 " "
750 " " " " " " " "	18 " "
1500 " " " " " " " "	36 " "
500 " Kornbrot	15 " "
750 " " " " " " " "	21 " "
1000 " " " " " " " "	30 " "
1500 " " " " " " " "	42 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober

nach der Anmeldung der Metzgerzunft:

Dasenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig
Rindfleisch 1/2 " "	68 " "
Kalbfleisch 1/2 " "	72 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	76 " "
Lammfleisch 1/2 " "	64 " "

Holz-Versteigerung.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspection

Karlsruhe verleiht

Mittwoch den 1. Oktober d. J.,

Abends 5 Uhr,

4 Stück gefällte Ahornstämme sammt Astholz.

Die Zusammenkunft ist beim früheren Rathhause

im Stadtheil Mühlburg.

Deffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 1. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Röhlingerstraße 44 hier im Voll-

streckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

2 Silberchränke, 2 Garnituren, 1 Büffet, 1

Bücherstank, 1 Chiffonniere, 1 Kleiderkasten,

2 Waschtische, 1 Sopha, 2 Nähmaschinen, 2 Kom-

moden, 1 Console, 1 Schreibpult, 4 Spiegel, 3

große Leptische, 1 Ovaleisch, 1 Salonisch und

Sonstiges.

Karlsruhe, den 28. September 1890.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Deffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 2. Oktober d. J.,

Nachmittags 1/2 Uhr,

werde ich Röhlingerstraße 44 hier gegen baare Be-

zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern,

und zwar:

1 harthölzernen Kleiderstank, 1 Kommode,

1 Spiegel in Goldrahmen sowie noch einige

andere Möbelstücke; ferner im Privatauftrag:

2 kupferne Weinkannen.

Karlsruhe, den 29. September 1890

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Bilder-Versteigerung.

21. Im Auftrage versteigere ich Donnerstag

den 2. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, Zirkel 24

im Laden:

eine Partie bessere Delbrud- und Lichtbrud-

bilder in feinen Rahmen, sowie 4 Salon-De-

gemälde neuerer Meister in feinen Holzrahmen,

wozu einladet

Dressel, Taxator.

Deffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 2. Oktober d. J., Nach-

mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal,

Röhlingerstraße 44 hier, gegen Baarzahlung im

Vollstreckungsweg:

1 Bett, 1 Küchenschrank, 4 Tische, Weißzeug,

Küchengerät und sonstige Hausgeräte;

ferner 1 Leinwandbank, 1 Säulenbohrmaschine,

2 Parallelschraubstöcke, eine größere Partie

Fellen.

Karlsruhe, den 29. September 1890.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Waaren-Versteigerung.

Im Auftrag werden Mittwoch den 1. Ok-

ttober, Nachmittags 2 Uhr, Zirkel 24 im Laden

zum Höchstgebot versteigert:

1 Partie engl. Tüllvorhänge, schmale und

breite, Filzschuhe, Pantoffeln in allen Größen,

feine Herrenzugstiefel, Robrstiefel, Damen- und

Kindertiefel, wollene Umhängtücher, sowie

Herren- u. Knaben-Anzüge u. Halbflanellachen,

und ladet hiezu ein

Dressel, Taxator.

Beiertheim. Ader-Versteigerung.

Im Auftrage des Eigentümers wird am

Dienstag den 7. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Beiertheim zu Eigentum ver-

steigert:

1. L.B.Nr. 213. 7 Ar 98 Meter Wiesen im Eich-

bäumle.

2. L.B.Nr. 879. 19 Ar 98 Meter Ader in der

Großgewann.

3. L.B.Nr. 1763. 20 Ar 79 Meter Ader in den

Spitzäckern.

Beiertheim, 29. September 1890.

Bürgermeister.

Braun. vdt. F. Wever.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bahnhofstraße 32 ist eine Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer,

Anteil an der Waschküche und am Trockenschleifer

auf 23. Oktober zu vermieten.

*41. Douglasstraße 9 ist im 3. Stock eine

schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern

und 2 Mansardenzimmern auf 23. Oktober zu ver-

mieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 2 ist ein großes Zimmer

mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu ver-

mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Durlacherstraße 7 ist eine freundliche

Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller

auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Gottesauerstraße 5 ist im 2. Stock des

Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern,

Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Oktober

zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Gottesauerstraße 27 ist eine schöne

Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Keller auf

23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock

dieselbst.

*21. Grenzstraße 13 ist eine Wohnung von

einem Zimmer mit Küche an eine Person oder zwei

ordnungsliebende Leute sofort zu vermieten. Nä-

heres im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 18 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt werden. Näheres im Laden daselbst.

* Karlstraße 58 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen sowie Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auguststraße 1, parterre.

* Klauprechtstraße 4 ist eine schöne, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst üblichem Zugehör, auf 23. d. M. an ruhige Leute zu vermieten. Preis 190 Mark. Näheres im 2. Stock.

* 4.1. Kronenstraße 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Lessingstraße 22 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schwanenstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von einem schönen Zimmer und Küche per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im Laden.

* Sophienstraße 81 sind eine Wohnung von zwei Zimmern mit Kochofen sowie ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Spitalstraße 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

* Waldstraße 33 ist im 4. Stock eine freundliche, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 37 ist eine auf die Straße gehende, freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Eine freundliche, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör ist auf den 23. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 44 im 2. Stock zu erfragen.

* 2.1. In schöner, gesunder Lage, Karlstraße 69 d und e, mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, Mansarde und Vorgarten auf 23. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 2-6 Uhr daselbst oder zu erfragen Akademiestraße 39, 2 Treppen hoch.

Wohnung mit Stallung.

Ablerstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern mit Burschenzimmer und Stallung für 4 Pferde nebst Heuspicher, per sofort oder 1. November zu vermieten.

Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft nebst Wohnung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 1801 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigeschäft, ein gutes, mit Flaschenbier-Verkauf, habe im Auftrag zu vermieten. **R. Teßler,** Kreuzstraße 17.

Spezereigeschäft gesucht. 3.1. Es wird für einen jungen Mann am besigen Plage ein gangbares, gut eingerichtetes, kleineres Spezereigeschäft für sogleich oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Scheffelstraße 40 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten. Sophienstraße 82, Ecke der Scheffelstraße, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 12 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, größeres Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kaiser-Allee, Eingang Körnerstraße 1, sind im 3. Stock zwei möblierte Zimmer mit Aussicht in's Freie mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Werderstraße 64 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße 75, nächst dem Mühlburgerthore, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Zwei unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer können auch getrennt auf 23. Oktober oder 1. November vermietet werden. Näheres bei **J. Höck,** Zähringerstraße 41, ebener Erde.

* Ein großes, gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist mit Pension an 2 junge Leute sofort zu vermieten: Waldstraße 40 (Eingang Erbprinzenstraße) im 2. Stock.

* Ein fein möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Auf Wunsch kann auch ein Schreibbureau dazu abgegeben werden. Näheres Waldstraße 40 (Eingang Erbprinzenstraße) im 2. Stock.

Erbprinzenstraße 34 ist ein schönes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Auf Wunsch kann noch eine Kammer und ein Keller dazu gegeben werden. Näheres parterre.

* Douglasstraße 26 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Martenstraße 7 ist im 3. Stock ein großes, schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer mit Vorplatz und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 7 im Laden.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 20a, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, im 2. Stock.

* Auf 1. November ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Ritterstraße 32, parterre.

* Zähringerstraße 31 ist ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sofort zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 74 (Marktplatz) ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Herrn um billigen Preis zu vermieten.

* Hirschstraße 33 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, preiswürdig zu vermieten.

* Ein schönes, großes, gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lutsenstraße 79, parterre.

* Lessingstraße 8, nahe der Kaiser-Allee, ist für sofort oder später ein größeres, einfenstriges, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 138 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch wird Pension gegeben. Näheres Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

* Herrenstraße 62 sind im 3. Stock des Hinterhauses zwei einzelne Zimmer zu vermieten und können dieselben sofort bezogen werden. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Lammstraße gehend, ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 7b, Eingang Thurnstraße, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Schützenstraße 24 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* In schönster Lage, nahe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 187, drei Treppen hoch.

* Kaiserstraße 31 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kronenstraße 42 ist im 4. Stock ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Nowads-Anlage 3 ist im 4. Stock ein schönes, solid möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 82 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, per 15. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Marienstraße 28 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 3, drei Treppen hoch, ist ein großes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Kaiserstraße gehend, ist in einem ruhigen Hause zu vermieten: Kaiserstr. 34, 2 Treppen hoch.

* Zähringerstraße 28 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit Schlafcabinet und ganzer Pension sofort zu vermieten. Daselbst können einige Herren an einem guten Mittag- und Abendtisch theilnehmen. Näheres Zähringerstraße 28, parterre.

* Akademiestraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Herrenstraße 50 ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 3.1. Ein sehr geräumiges, neu eingerichtetes Zimmer ist mit voller Pension an eine Schülerin oder einen Schüler höherer Lehranstalten zu vermieten: Leopoldstraße 30, 4. Stock links.

* Ein gut möbliertes, großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Waldbornstraße 44, 3. Stock.

* Karlstraße 24, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

3.1. Blumenstraße 25, nahe am Ludwigplatz sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an zwei Herren, sowie ein einzelnes gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit ganz Pension sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldbornstraße 21 sind im Hintergebäude 6 geräumiges Parterrezimmer, eine Mansarde, 6 mit Kochöfen versehen, sowie eine geräumige Terrasse sofort oder später zu vermieten. Näh im Vorderhaus im 2. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30.

* 3.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 71 im 4. Stock, rechte Seite.

* 2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Werderstraße 69 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sogleich ist ein schön möbliertes Parterrezimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten. Näheres Schützenstraße 6 im Laden.

* Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren oder Schüler sofort zu vermieten.

* Zwei einfach möblierte Zimmer sind sofort oder auf 15. Oktober (auf Verlangen mit Pension) zu vermieten: Amalienstraße 55, parterre. Daselbst sind sehr schöne **Quitten** zu verkaufen.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 32 im 2. Stock.

Herrenstraße 29 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Radnerstraße 1** sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit Schreibtisch sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Zirkel 13, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

Möbliertes Zimmer.

*2.1. **Kaiserstrasse 144** ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Karlsstrasse gehend, mit besonderm Eingang, an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden, gegenüber der Infanteriekaserne.

Schlafstelle zu vermieten.

* Waldbornstrasse 21 ist im Hinterhaus, parterre, eine Schlafstelle an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

Gute Pension

mit schön möbliertem Zimmer sofort an eine Dame oder einen Herrn zu vergeben. Näheres Leopoldstrasse 7a, parterre.

Ein Vereins- oder Kneiplokal ist per 1. November zu vergeben: Zirkel 24. (Schrempf'sches Lagerbier.)

Magazin oder Werkstätte zu vermieten.

Auf sogleich oder später ist ein schöner Raum, auch für eine Werkstätte passend, wegen anderweitigem Unternehmen zu vermieten. Näheres Werberstrasse 49 im 2. Stock.

Ein Pferdewall

für 2 Pferde nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Westendstr. 31.

Zimmer-Gesuch.

Ein Herr sucht zwischen der Kronen- und Karlsstrasse ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 2 an das Kontor des Tagblattes richten.

Gesucht

ein gut möbliertes Zimmer zwischen Marktplatz und Polytechnikum. Offerten unter Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Schwanenstrasse 27 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches in jeder häuslichen Arbeit tüchtig und erfahren ist, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstrasse 18 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gerne besorgt, findet bei einer kleinen Familie von 2 Personen sogleich gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstrasse 78, 2. Stock (am Marktplatz).

* Ein junges, braves Mädchen, welches waschen und etwas nähen kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstrasse 121, zwei Treppen hoch.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sogleich Stelle: Kronenstrasse 31, im 2. Stock rechts.

*2.1. Ein fleißiges Mädchen für alle Arbeiten kann sogleich eintreten: Bahnhofstrasse 18.

* Gesucht zum 15. Oktober ein Hausmädchen, welches gut serviren, nähen und bügeln kann, bei gutem Lohn. Zu melden Vormittags zwischen 11-1 Uhr: Ettingerstrasse 1, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Das Nähere Kaiserstrasse 91.

* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, das Zimmerreinigen und die übrigen Hausarbeiten versteht, und gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Akademiestrasse 44 im 3. Stock.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstrasse 15, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Luisenstrasse 62, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstrasse 201 im Hinterhaus.

* Ein älteres Mädchen, welches kochen kann, wird zu zwei Leuten in Dienst gesucht: Werberstrasse 57, parterre.

* 2.1. Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird für sofort ein braves Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann: Zähringerstr. 60 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, kann sofort eintreten: Schützenstrasse 52 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein braves Zimmermädchen finden bei hohem Lohn bei einer kleinen Familie dauernde Stellen. Zu erfragen Herrenstrasse 40 im Laden.

Nach auswärts findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, vorzügliche Stelle, ebenso finden für hierher sehr gute Stellen: Mädchen für bessere und einfache Küche, Zimmer- und Hausmädchen. Näheres bei Frau Reinhold, Waldstrasse 93 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht: Zirkel 24.

*3.1. Ein braves, sauberes Mädchen, welches sich zum Serviren eignet, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Sofort wird ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen gesucht: Kaiserstrasse 158 im Laden links.

C. Sogleich findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit besorgt, sehr gute und lohnende Stelle durch Frau Kast, Waldstrasse 29 im 2. Stock.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen sogleich gesucht, welches etwas kochen kann u. das Zimmerreinigen versteht. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants u. Herrschaften finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstrasse 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein zuverlässiges Mädchen, fremd hier angekommen, welches tüchtig im Frisiren sowie in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder später Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Schwanenstrasse 26 im 1. Stock rechts.

T. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, fremd hier angekommen, sucht sofort Stelle durch K. Tröster, Blacour, Kreuzstrasse 17.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Kaiserstrasse 58, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, nähen und etwas bügeln kann, sucht sogleich als Zimmermädchen Stelle. Näheres Zähringerstrasse 62 im 3. Stock links.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstrasse 53 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht als Mädchen allem sogleich eine Stelle. Näheres Sophienstrasse 56 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstrasse 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Kaiserstrasse 35 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstrasse 55 im 2. Stock des Hinterhauses.

C. Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen sogleich passende Stellen durch Frau Kast, Waldstrasse 29.

36000—40000 M. als erste Hypothek auf ein im westlichen Stadttheil gelegenes Eckhaus werden auf 20. Oktober aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—15000 M. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf 2. Hypothek zu 5% verzinslich auf ein feineres Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalist gesucht.

*2.1. Ein hiesiger tüchtiger Geschäftsmann mit einem sehr guten, nachweisbar rentablen, allein hier existierenden Geschäft sucht einen Kapitalisten mit 10000 bis 15000 Mark bebüß Kaufs eines Hauses zur Vergrößerung des Geschäftes. Adressen beliebe man unter Nr. 16 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Wer

leiht 4000 Mark als II. Hypothek auf 5 Jahre unkündbar zu 5% an pünktliche Zinszahler? Offerten sind unter Nr. 6 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Commis,

ein jüngerer, sofort in ein Engros-Geschäft gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten sind unter Nr. 9 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Stelle!

Ein junger Mann, welcher kaufmännisch geildet ist, findet sogleich Stelle in einem hiesigen Detail- und Engros-Geschäft als Verkäufer und Comptoirist. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Installateur,

ein tüchtiger, findet sogleich gute Arbeit: Wilhelmstrasse 2 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Blechner

findet sogleich Stelle bei **Friedr. Maeyer jun.,** Herrenstrasse 6.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei Schreiner (Anschläger) werden gesucht: Klauereichstrasse 24.

Ein Tapezier

auf Polsterarbeit findet dauernde Stelle: Kaiserstrasse 22.

W.K. Kellner! Kellner!

4 jüngere, tüchtige, finden sofort gute Stellen. Näheres Kaiserstrasse 73.

Ladnerin-Gesuch.

Von einem größern Passementerie- und Kurzwaren-Geschäft wird eine tüchtige, branchekundige Ladnerin zum sofortigen Eintritt gesucht. Sehr gute Salairirung. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 18 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

B. Stellen finden: 4 jüngere

Kellnerinnen, 6 Restaurationköchinnen, 10 Haus- und Küchenmädchen durch **H. Brütisch,** Haupt-Placirungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstrasse 3. NB. Machen die geehrten Herrschaften und das Personal darauf aufmerksam, daß ich mein Bureau nicht dem Herrn **Trutter** übergeben habe, sondern unverändert weiterführe.

Tüchtige Näherinnen

für Damenmäntel sucht **E. Cohen,** Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Köchin.

Eine Köchin, welche gut kochen kann, sofort gesucht: Kaiserstrasse 168 im 3. Stock.

Eine Beiföchin

wird per sofort gesucht durch Frau **Brütisch,** 3 Karl-Friedrichstrasse 3.

Stellen-Anträge.

*3.1. Stellensuchende Mädchen, als: Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen, sowie Küchenmädchen finden für sofort gutlohnende Stellen durch Frau **Müllich,** Schloßplatz 3, parterre. — Daselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Herrenstraße 38, im 3. Stock, findet ein anständiges Mädchen, welches gut Kleider machen kann, dauernde Beschäftigung.

Restaurationsköchinnen

finden sogleich gute Stellen durch Frau Maier, Kofferstraße 14 a.

Stellen finden:

Mädchen, welche kochen können, sowie geringere Mädchen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Einige Mädchen,

welche selbstständig kochen können, finden gut bezahlte Stellen: Bürgerstraße 4 im Hinterhaus.

Ein jüngeres Küchenmädchen kann sofort eintreten: Marienstraße 1. 2.1.

C. Fünf bessere Kellnerinnen finden zum baldigen Eintritt sehr gute Stellen, ebenso mehrere einfache Mädchen, welche serviren können, sowie mehrere Restaurationsköchinnen hier und nach auswärts durch Frau Maier, Waldstraße 29 im 2. Stock.

W.K. Kellnerinnen, einige tüchtige, erhalten sofort gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

K. Stellen finden: 4 feinere, gewandte Kellnerinnen, 8 tüchtige Küchen-Chefs, 2 Büffetfräulein, 1 Ladnerin, 5 Köchinnen, 3 Zimmermädchen, mehrere Hausmädchen und 4 jüngere Hausburschen durch das Haupt-Central-Büreau von Th. Kiefer, Herrenstraße 40.

Einige Kellnerin kann sofort eintreten: Gartenstraße 2.

Einige Kellnerin wird gesucht: Kaiserstraße 39.

Kellnerinnen finden sogleich gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

B. Drei Kellnerinnen, Köchinnen, Mädchen für Alles, Kindermädchen und Mädchen vom Bande finden gute Stellen durch Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2. Stock rechts.

Lehrling-Gesuch. Ich suche zu alsbaldigem Eintritt für meine Droguen-, Farben- und Colonialwaaren-Handlung einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Station nicht im Hause, dagegen wird Vergütung bewilligt. 5.1. Karlstraße. Julius Dehn.

Modes. Einige Mädchen achtbarer Eltern, welche das Buch-Geschäft gründlich erlernen wollen, sowie Wollwäckerinnen können sofort eintreten bei F. Herrmann, 112 Kaiserstraße 112.

Ein braves Mädchen, welches gründlich das Kochen erlernen will, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße 67 im Hinterhaus.

Herrschafstdiener, mehrere, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

2.1. Ein Fuhrknecht wird für sofort gesucht: Belfortstraße 9.

Fuhrknecht, ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Sophienstraße 81.

Ein kräftiger Tagelöhner findet sogleich Beschäftigung: Luffenstraße 42.

Ein kräftiger Magazinsbursche, welcher gute Zeugnisse auszuweisen hat, findet Stelle bei L. Brombacher & Co. Nachfolger.

Monatsfrau-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird eine reinliche, ehrliche Frau oder ein Mädchen gesucht: Viktoriastraße 8, parterre.

Dienerstelle-Gesuch. 2.1. Ein Diener in gesehmem Alter und mit vorzüglichen Zeugnissen sucht eine Stelle als solcher oder als Ausläufer. Adressen wolle man gefälligst unter Nr. 8 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Küferstelle gesucht. Für einen ordentlichen Küferburschen wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Durlacherstr. 89.

W.K. Stellen suchen: Ober-, Zimmer- und Restaurationskellner mit Sprachkenntnissen, Köche, Köchinnen, Büffetdamen u. Zimmermädchen. Näheres Kaiserstraße 73.

Eine gesunde Amme sucht sofort Stelle. Adressen unter Nr. 1 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kinderfrau, eine zuverlässige, sucht sofort Stelle. Näheres Scheffelstraße 4, parterre.

Eine Filiale, gleichviel welcher Branche, mit fixem Gehalt, wird zu übernehmen gesucht. Caution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 11 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein junger, verheirateter Mann sucht als Nebenbeschäftigung eine Stelle als Ausläufer oder Diener auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 14 an das Kontor des Tagblattes.

Ein sehr guter Harmonikspieler empfiehlt sich im Spielen bei Tanzstunden, Kränzchen etc. Adressen zu richten an G. Kohler in Mühlburg, Rheinstraße 74 im 2. Stock.

Eine geübte Kleidermacherin, in allen in das Fach einschlagenden Arbeiten bewandert, sucht noch einige Kundenhäuser bei bescheidenen Ansprüchen: Schützenstraße 63 im 3. Stock des Hinterhauses. 2.1.

Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Bügeln außer dem Hause. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 13 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Eine junge Frau, im Serviren sehr gewandt, empfiehlt sich zur Ausbülfe. Zu erfragen Marienstraße 32 im 4. Stock.

Bettcouverten werden nach neuesten Mustern schön und billig abgemacht bei Frau Kühner, Jähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Weißstickereien. Namen aller Art, Buchstaben, Monogramme, Festschrift sowie in Gold und Silber etc. werden schön und prompt ausgeführt bei Emma Rück, Müppurrerstraße 9, parterre, Vorderhaus, Eingang nach hinten, rechts. Ganze Aussticuern werden billig berechnet.

Verloren. Am Dienstag wurde zwischen 12 und 1 Uhr eine vergoldete Nadel, einen Dolch vorstellend, verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 13 abzugeben.

Hund entlaufen. Montag Morgen verließ sich ein kleiner Seidenhund, weiß, auf den Namen „Ami“ hörend. Man bittet, den Hund gegen Belohnung Lessingstraße 27 im 3. Stock abzugeben.

Entlaufen. Ist ein hellbraunes Windspiel (Hündin). Abzugeben: Leopoldstraße 46. 2.1.

Verloren. hat sich am Montag Morgen ein kleiner, weißer Hund mit gelben Abzeichen. Abzugeben gegen Belohnung: Werderstraße 66 im Laden. Vor Ankauf wird gewarnt. 2.1.

Entlaufen. 3.1. in der Kriegstraße am Sonntag den 28. d. M. ein schwarzer, mit gelben Abzeichen. Derselbe ist Kriegstraße 85 e im 4. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf. Ein massives, feineres Haus nächst der Karl- und Gartenstraße, mit 3 eleganten Zimmern im Stockwerk, ist besonderer Verhältnisse wegen zu äußerst niedrigem Preis feil. Anzahlung ca. 5000 Mk. Offerten unter Nr. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen. Ein Kassetenschrank, gut gearbeitet, ein dreiarmer Petroleumlüfter, ein Herd, beinahe neu, Weinflaschen, ein Plais-Ruff, sammt Boa sind zu verkaufen: Müppurrerstraße 52, 1 Treppe hoch.

Zwei gut erhaltene Hochräder, 48 und 56 Zoll, werden billig abgegeben: Kaiserstraße 102.

Getragene, aber sehr gut erhaltene Herrenkleider sind Wilhelmstraße 26 zu verkaufen.

Verschiedener Hausrath: Küchengeräth, Zuber, Kübel, Kleiderkasten, Stuhl, Koffer, Kasten, einbürtig und nussbaum gestrichen, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 32 im 2. Stock.

Zwei Bände Klein's Hauslexikon, ein Fremdwörterbuch und ein geruchloser Nachstuhl-Fauteuil sind zu verkaufen: Karlstraße 85, eine Treppe hoch.

Wegen Wegzug sind eine Ladeneinrichtung, für ein Speereigengeschäft passend, und ein transportabler Waschtisch billig zu verkaufen: Werderstraße 11. 2.1.

Ein gut erhaltener Sparofen ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 17 im 3. Stock.

Wilhelmstraße 44 im Laden sind 1 Kommode, 1 Zulettisch, 1 Waschtisch, 1 Schaufelstühl, 1 Schreibtisch, 1 Porzellanofen, 1 Rauchstuhl, zwei Kinderbettladen, 1 Dienstoffent, 1 Schreibtisch, 1 Aufsatz, Boden Teppiche, 1 Vogelbende mit 3 Vögeln, 1 Ausbängelkasten, Blumenständer und Blumentische, Wanduhren, 1 Gartenisch sowie verschiedenes wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen: eine große Standuhr, für ein Vereinslokal oder dergl. passend (Werb 250 Mark), sowie einige kleinere Weinfässer, Körbe und Flaschen. Anzusetzen Mittwoch Vormittag zwischen 9 und 11 und Nachmittags von 2-3 Uhr: Kriegstraße 42, parterre, im Hinterhaus.

Ein Nußbaum-Pianino, kreuzfäßig, mit prachtvollem Ton, hat im Auftrag für 550 Mark zu verkaufen: Emil Fleischer, Kaiserstraße 180, Eingang Douglasstraße.

Selbst zu verkaufen, gebraucht, billig, für einen Einjährig-Freiwilligen der Artillerie. Näheres bei Herrn Gürtler Caffé, Waldstraße 12.

Ein zweispänner Britischenwagen steht zum Verkauf: Sophienstraße 84. 2.1.

Mehrere Lagerfässer, 600-2000 Liter haltend, hat zu verkaufen: V. Eckert Wwe., Gartenstraße 2.

Ein Brunnenstein mit Becken aus einem Stein ist sehr billig zu verkaufen: Westendstraße 2. 2.1.

Billig zu verkaufen: eine Umer Doge, eine gelbe Bulldogge mit schwarzer Maske, ein Schnauzer (Mattenfänger), 2 Spitzer u. s. w. Für sämtliche Hunde wird garantiert. E. Glastetter, Ertlingen.

Die billigsten Goldfische, sprechende Papageien, Ju'eparabeln, Prachtfinken, Weibervogel, überhaupt alle Vögel in großer Auswahl sowie auch alle Sorten Vogelfutter, kauft man nur am besten in der Vogelhandlung R. Passage 44.

Meyer's Conversations-Lexikon, neueste Auflage, 17 Goldschnittbände mit Regal, wird gegen ein Zweirad umzutauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bordeaux-Flaschen kauft Friedr. Malsch Sohn, 5 Lammstraße 5.

Raffenschrank

ein eiserner, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit der Adresse „Raffenschrank“ wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Petroleum-Apparat zu kaufen gesucht.

3.1. Ein noch in gutem Zustande befindlicher, gebrauchter Petroleum-Apparat sowie noch andere zu einem Spezialegeschäft passende Artikel werden sofort oder auf 23. Oktober zu kaufen gesucht: Werderstraße 49 im 2. Stock.

Bügel-Kurs.

* Mit dem 4. ds. Mts. beginnt ein neuer Bügel-Kurs und haben sich anständige Mädchen, welche sich im Feinbügeln ausbilden wollen und daran theilnehmen wünschen, zu melden im Feinbügelsehäft bei

Frau Kohlund,

Büfel 20 im Seltenbau, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Ein Fräulein ertheilt französischen Conversations-Unterricht für 50 Pfa. die Stunde. Offerten sind unter Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesangunterricht

ertheilt Damen und Herren nach bewährter Methode *2.1.

L. Kreymann,

Opernsänger, Kaiserstr. 225.

Tanz-Unterricht.

3.1. Derselbe beginnt Montag den 6. d. Mts., Abends 8 Uhr. Anmeldungen werden entgegen- genommen bei

J. Scheer, Tanzlehrer,

Waldbornstraße 33, Wirtschaft zum Eichbaum.

Tanz-Unterricht

2.1. Für Française-Cours können noch einige Herren und Damen Theil nehmen.

J. Scheer, Tanzlehrer,

Waldbornstraße 33.

Zwei junge Kaufleute

suchen zur Ausbildung in der englischen Conversation einen intelligenten, perfekt englisch sprechenden jungen Mann, welcher schon längere Zeit in Amerika oder England war, auf 2 Abende in der Woche gegen entsprechendes Honorar. Gest. Offerten unter Nr. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Die größte Auswahl in:

deutschen und ausländischen Flaschenweinen, deutschen und französischen Schaumweinen, feinen, mittel- und hochfeinen Liqueuren, deutschen und schwedischen Punsch bei

Friedr. Maisch Sohn,

12.1. Lammstraße 5.

Neue Haselnüsse, Kranzfeigen

eingetroffen bei **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Rollschinken,

ausgezeichnete Qualität, wieder frisch eingetroffen bei

E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Delicateß-Schinken

(sehr delicat)

empfehlen **Gerhard Laspe,** Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.



Eingetroffen: Frische Blaufelchen

bei **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne. Unterwegs: Schellfische, Kabeljau, Schollen, Seerungen, Lander.

FrISCHE Schellfische

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 54, früher am kath. Kirchenplatz

Riesen-Büdinge

per Stück 9 Pfennig wieder frisch eingetroffen bei **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Feinst

marinierte Häringe

empfehlen **Friedr. Maisch Sohn,** 9.1. Lammstraße 5.

Suppenkrebse

springlebend täglich frisch eintreffend. **Hamburger Frühstücksstube,** Hebelstraße 15.

Größere Posten

Mazarin - Hummern

in 1/2 und 1/4 Pfund-Büchsen sind soeben eingetroffen und stets frisch vorrätig bei

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz, früher Gerh. Laspe. 3.1.

Austern! Austern!

täglich frisch in schöner, großer Waare. **Hamburger Frühstücksstube,** Hebelstraße 15

Bitte zu lesen!

Als frisch eingetroffen empfehle ich: Frankfurter Bratwürste, Veroneser Salami, Mailänder Salami, Gotthard Salami, Göttingerwurst, alles in vorzüglichen Qualitäten.

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz, früher Gerh. Laspe. 2.1.

Frisch eingetroffen:

Gervais-Käse, Camembert, Bondons, Fromage de Brie, Roquefort &c.

empfehlen **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Kartoffelbrot,

prima Qualität, empfiehlt täglich frisch **J. G. Hauser,** Brod- und Feinbäckerei, Schützenstraße 8a.

Westphäl. Bumperridel

fortwährend frisch bei **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

Kroftodil-Bier

in Flaschen

empfehlen **Gerhard Laspe,** Kaiserstr. 54, früher am kath. Kirchenplatz.

Neues Silber- und Straßburger Sauerkraut

frisch eingetroffen in bester Qualität bei **Gustav Müller,** am kath. Kirchenplatz, früher Gerh. Laspe. 2.1.

Conservirte

Erbsen und Bohnen

in 5 verschiedenen Qualitäten sind frisch eingetroffen und bin ich durch größere Abschlässe in den Stand gesetzt, billig abzugeben.

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz, früher Gerh. Laspe. 3.1.

Neues Sauerkraut

per Pfd. 12 Pfg.

empfehlen **E. Velt,** bei der kleinen Kirche.

India,

preisgekrönte 5 Pfg. Cigarre, empfiehlt

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz, früher Gerh. Laspe. 4.1.

Zum Parfümiren der Zimmer

empfehle.

- Räucher-Band,
- Räucher-Papier,
- Räucher-Pulver,
- Räucher-Kerzchen,
- Räucher-Essenz,
- Lavendel-Geist,
- Kiefernadeln-Wasser,
- Zimmer-Parfüm,
- Mäglöchchen, Flieder
- u. s. w.

deutsche, französische und englische Fabrikate. 4.1.

Räucher-Lampen,

verschiedene Systeme.

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von **Jos. Flumm,** Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7. Beste Musterkarte. Anfertigung schön und billig.

3.1. **Aechte Schweizer Wächse,**
bestes Fabrikat, empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Strümpfe und Socken,
wollene und baumwollene,
solide Qualitäten zu billigsten Preisen.
Anfertigung nach Maß und
Anstrichen in schöner Ausführung billigst
bei **C. W. Keller,**
am Ludwigsplatz.

2.1. **Für Tapeziere u. Kleidermacherinnen.**
3.1. **Knöpfe** werden mit allen Arten Stoffen
sowie mit Leder etc. überzogen und billigst berechnet.
L. Voit,
Kaiserstraße 128.

Neu eingetroffen:
Kleiderschoner in einigen Farben.
L. Voit,
Kaiserstraße 128.

3.1. **Geschäftsbücher
und
Comptoir-Utensilien
bei
Karl Aug. Tensi,
Karlsruhe,
Adlerstrasse,
Ecke der Kaiserstr.**



**Dochte,
Lampenschirme,
Cylinder,
Dochtscheeren und
Cylinderwischer** 10.9.
empfiehlt
C. Kaufmann,
Blecher und Installateur,
Sophtienstraße 54.



Pianinos und Flügel,
vorzügliche neue und gebrauchte,
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
zu vermieten.
H. Maurer, Pianofortelager,
Friedrichsplatz 11.

Schwemmsteinfabrik,
leistungsfähig und solid.
8.7. **Phil. Gies, Renwied.**

Schleifsteine
mit und ohne Gestell,
Winden, Flaschenzüge etc.
empfiehlt
Herm. Brand,
Werkzeug- und Wagenfabrik,
12.1. Bahnhofstraße 32.

**Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen**
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167, 1. Stod.

Süßer Most
ist fortwährend zu haben in der
Restauration zur Karlsburg
Akademiestraße 30.

Allgemeine Volks-Bibliothek.
Vom 22. bis 28. September
wurden an 280 Besucher 377 Bände ausgeliehen.
Der Aufsichtsrath.

Specialität in Kaffee und Thee.
Kaffee, rohe Sorten, grün und gelb, per Pfd à M. 1.20, 1.30, 1.40, 1.45, 1.50,
1.55, 1.60, 1.65, 1.70, 1.80,
Kaffee, geröstete Sorten, nach bewährter Natur-Brennmethode mittelst patentirter
Röstanlage, in feinen und kräftigen Mischungen, per Pfund à M. 1.40,
1.50, 1.60, 1.80 und M. 2.—
Thee, neue Ernte, Congo, Moning, Souchong und Pecco, per Pfund à M. 2.50,
3.—, 3.50, 4.—, 5.50 und 6.50. **Theespitzen,** aus feineren Sorten gesiebt,
per Pfund à M. 1.80.
Nach auswärts Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen.
5 Waldstrasse 5, **F. A. Herrmann,** 5 Waldstrasse 5,
vormals **Gehr. Oberst.**

Die be **sten Cigarren, Cigaretten
und Tabake etc.**
liefert billigst
S. Sutter,
40 d. Kriegstraße 40 d.,
unweit dem Hauptbahnhof.

**4% Königlich Rumänische amortisirbare
Staatsrente in Gold von 1890,**
binnen 33 Jahren zum Nennwerth rückzahlbar.
Conversions- und Bar-Anmeldungen nehme ich nach Mass-
gabe des Prospects spesenfrei entgegen.
A. Marx, Bankgeschäft.

Ohne Konkurrenz! Ohne Konkurrenz!
Das erste, größte und in den weitesten Kreisen verbreitetste, bestrenommirte
Dampf-Bettfedernreinigungs-Geschäft.
Betrieb durch Gasmotor.
NB. Bemerkte nochmals, daß ich ganz ohne Konkurrenz arbeite, da keine Maschine bis jetzt mehr
existirt, welche meine Maschine in der Leistung und in der Reinigung übertrifft. Garantie für ge-
leistete Arbeiten. Schnelle, reelle Bedienung. Preise äußerst billig. Auch empfehle ich meine **Woll-**
schlumperei für Couverten und Matratzen, das Pfund 30 Pfennig.
Achtungsvoll
Max Flechtner,
Dampf-Bettfedernreinigungs-Geschäft und Wollschlumperei, Kaiserstraße 136.

Speise-Kartoffeln
3.1. Die Hofdomäne Scheibehardt liefert nach
Karlsruhe frei ins Haus, nach auswärts an den
Bahnhof Karlsruhe, vorzügliche Speisekartoffeln
in nachverzeichneten Sorten und in beliebigen
Quantitäten:
Mangnum bonum (gelb) à Str. M. 2.50,
Kaiser-Kartoffeln " " " " 2.50,
Salzburger Kartoffeln " " " " 1.80,
Belforter Kartoffeln (roth) " " " " 1.80.
Auf Verlangen werden Proben abgegeben.
Scheibehardt, den 18. September 1890.
Großh. Gutsverwaltung.

Seirath.
* Ein Beamter in Freiburg, 32 Jahre alt, von
angenehmem Aeußern, mit sicherer Stellung und
einem Baarvermögen von 40000 M., wünscht sich
mit einem häuslich erzogenen Mädchen von 20 bis
25 Jahren, womöglich dunkelblond oder schwarz,
zu verehelichen. Solider Charakter und ein Ver-
mögen von 10000—20000 M. erwünscht. Nur
solche Damen mögen sich unter Chiffre M. M. 500
hauptpostlagernd Karlsruhe melden. Nur ernst-
gemeinte Anträge werden berücksichtigt. Strengste
Diskretion wird zugesichert. Vermittler aus-
geschlossen.

Gesellschaft Eintracht.
3.1. Aus Anlaß der Rechnungsablage per Ende
September d. J. werden Diejenigen, welche eine
Forderung an den Verein zu machen und ihre Rech-
nung noch nicht eingereicht haben, höflich erucht,
dies umgehend zu thun.
Der Rechner.

Dankagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich für die herliche Theilnahme sowie für die liebevollen Blumenspenden bei dem Verluste meiner Lieben, nun in Gott ruhenden Mutter

Philippina Frey Wittwe,
geb. Beder

auf diesem Wege meinen innigsten, aufrichtigen Dank.

Robert Frey, Buchdrucker.

Museums-Gesellschaft

— Garten-Saal. —
Nur wenige Tage
Ausstellung der berühmten Original-Gemälde

Die Lebensmüden

von Prof. Reide,
Féline

von Prof. Graef.
Nach Pariser Manier ausgestellt!
Geöffnet von 10-1 und 2-7 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Museums-Gesellschaft.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Diejenigen Herren, welche an einem der Unterrichtskurse theilnehmen wollen, sind gebeten, sich baldigst anzumelden.

2.2. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Okt. Theater in Baden.
14. Vorstellung außer Abonnement. **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr

Donnerstag den 2. Oktober. III. Quartal.
97. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Gwissenswurm.** Baarner Komödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28 Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	761 mm	Südwest	Rebel
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	761 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12	761 „	„	„
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	760 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 15	758 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 13	758 „	„	hell

Standesbuch-Ausg.

Geburten:

29. Sept. Karl Barth von Oberharmerbach, Schuhmann, hier, mit Puse Pol von Augen.

Geburten:

29. Sept. Klara Regine, Vater Jakob Stof, Schuhmachermeister.

30. „ Joseph, Vater Franz Müller, Theaterwächter.

Todesfälle:

28. Sept. Ferdinand, alt 8 Monate 6 Tage, Vater Ferdinand Dornung, Ausläufer.

28. „ Hans, alt 10 Jahre, Vater Wilhelm Lorenz, Ingenieur.

29. „ Katharina Gältling, alt 43 Jahre, Ehefrau des Maurers Max Gältling.

29. „ Adelsheid Dörr, alt 59 Jahre, Ehefrau des Privatiers Rudolf Dörr.

29. „ Lina, alt 13 Jahre, Vater Jakob Fuchs, Kleidermacher.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, meinen werthen Kunden sowie einer tit. Einwohnerschaft die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter der Firma

W. Seemann

Herrenstraße 27 ein

Putz- und Mode-Geschäft

eröffnet habe.

Für das mir bisher in so hohem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneren geneigten Zuspruch.

Gleichzeitig erlaube ich mir den Eingang sämtlicher Saison-Neuheiten ergebenst anzuzeigen und lade zu der heute eröffneten

Modell-Ausstellung

freundlichst ein.

W. Seemann, vorm. Wüß.

2.1.

Geschäfts-Übergabe.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er sein Geschäft unter Heutigem an Herren **Gebrüder Schöchlin** käuflich abgetreten hat. Für das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen meiner werthen Kundschaft herzlichst dankend, bitte ich löblichst, dasselbe auf meine Nachfolge: gütigst übertragen zu wollen.

Mit aller Hochachtung

Louis Merkt, Wurstler,
Kaiserstraße 67.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf Obiges Bezug nehmend, bitten wir die verehrte Kundschaft von unserm Vorfahren, auch uns das gleiche Vertrauen und Wohlwollen schenken zu wollen, indem wir mit größter Sorgfalt bestrebt sein werden, der verehrten Kundschaft in jeder Hinsicht vollständig Genüge zu leisten. Der Verkauf in dem Laden und auf dem Markte wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Schöchlin,
Kaiserstraße 67.

3.1.

Wirthschaftsübernahme und Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die

Wirthschaft zur Oberländer Weinstube,
7 Akademiestraße 7,

nummehr selbst übernommen und unter'm Heutigem eröffnet habe.

Bei Verabreichung von **guten Speisen** und nur **reinen Oberländer Weinen** werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste auf's Beste zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle einen guten **Mittagstisch**, auch über die Straße, zu soliden Preisen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Schweizer.

2.1.

Meinen werthen Freunden und Bekannten sowie einem t. t. Publikum zeige ich hiermit die Uebernahme des Wein-Restaurants

Zum Deutschen Hof,

Ecke Karl- und Erbprinzenstraße,

erlebenst an.

Mache besonders darauf aufmerksam, daß ich die gleichen Oberländer Weine wie bisher bei guter Küche weiter führen werde und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch fern hin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

J. Forster,

früher Oberländer Weinstube.

21.

Zum Café Lohengrin.

Mittwoch den 1. Oktober

Großes Concert und Vorstellung

der hier so beliebten

Sänger- und Variété-Gesellschaft Humor.

Damen und Herren.

Familien-Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Stadt Mannheim.

Mittwoch den 1. Oktober

Humoristische Soirée der Variété-Gesellschaft Prötznher & Winter.

Auftreten der Concertfängerin Frau Winter, der Wiener Liedersängerin Fräulein Moser, des Wiener Gesangsleiters Prötznher, sowie des Spezialartisten und Mimikers Herrn Götz, Concertmeister Herrn Winter.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Museums-gesellschaft.

Programm

der für den Winter 1890/91 in Aussicht genommenen Vorträge.

- 1890, 18. Oktober: Herr Professor Dr. Geiger aus Berlin: „Göthe in Berlin“.
- 1890, 15. November: Herr Consul von Hesse-Wartegg aus Bern: „Mexiko, Land und Leute“.
- 1890, 6. Dezember: Herr Geheimrath Professor Dr. Lübke hier: „Hans Holbein“.
- 1891, 21. Februar: Herr Emil Rittershaus aus Barmen: „Theodor Storm und B. K. Rosegger“.
- 1891, 7. März: Herr Rudolph Falb, Privatgelehrter aus Berlin: „Kritische Tage“.
- 1891, 21. März: Herr Professor Dr. A. Kirchhof aus Halle a S.: „Norddeutsch und Süddeutsch in ihrem Gegensatz und in ihrer Veröhnung“.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1890.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 29. bis 30. September.

Alpenhorn. Ernst, Landw. v. Rohrbach, Kölmel, Landw. v. Bietshelm, Busch, Arbogast, S. Arbogast, Erhardt, Basch u. Ernst, Landw. v. Veggelsdorf, Besch, Hauptlehrer v. Buchenberg.

Bahnhotel. Krieger m. Fam. von Freiburg, Gebr. Schmitt, Holzbl. v. Saargemünd. Frau Mayer m. Sohn v. Konstanz, Wagner, Fabr. von Bremen, v. Oelley, Kfm. v. Aalen, Bays, Kfm. v. Subl. Korfmann u. -trauß, Kf. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Albers, Kfm. v. Schopfheim. Faber, Kfm. v. Ulm. Paller, Kfm. v. Heilbronn. Schlegel, Kfm. v. Ludwigs- h. sen. Dr. Wittich, Quisbef v. Wenzelsch.

Bratwurfiglöcke. Schnauer, Kfm. v. Unterjes- tingen. Wipster, Kfm. v. Heidelberg. Frohmann, Kfm. v. Frank art. Käfer, Kfm. v. Weingarten. Gerholz, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Konstanz. Sütterlin, Kfm. v. Fichsel. Sawabsky, Kfm. v. Breslau. Frau Wagner v. Dettelberg. Rauch, Conditor v. München.

Erbprinzen.

Frau v. Struberg m. Fam. v. Berlin. Dr. Barlan m. Fam. u. Dieners. v. San Francisco. Baron v. Spitzer-Sumner v. Bamberg. Witznegger, Oberstleut. v. Reg. Piesinari, Domänenrath v. Donnerschingen. Lang m. Frau u. Kister, Kf. v. Mannheim. v. Pleßhagen, Kfm. v. Kleve. Günther und Wetmann, Kf. v. Hamburg. Vater, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt u. Steh, Kf. v. Frankfurt. Hölter, Kfm. v. Leipzig. Damberger u. Keller, Kf. v. Pforzheim. Fackon, Kfm. v. Bülbn, Ing. u. Graf Platen-Hoef, v. München. Schldewelt, Kfm. v. Berlin. Niemann, Fabr. v. Pforzheim. **Geiß.** Schnabel m. Frau, u. Jost, Kfm. v. Darm- stadt. Vleht Apoth. v. Fahr. Reichel, Referentär von Freiburg. Sochse, Kunstmüller v. Berlin. Döbler, Direkt. u. Weiße, Kfm. v. Ströpsburg. Schmidt, Arch. v. München. Frau Lahr m. Tochter v. Freiburg. Köbler, Kfm. v. Weimen. Schulz, Kfm. v. Grallheim. Schildrecht, Kfm. v. Konstanz. Dreg, Kfm. v. Rüttingen. Steeger, Kfm. v. Dresden. Souchez, Kfm. v. Aachen. Böden, Kfm. v. Ulm. Nägele, Kfm. v. Göttingen. Maier u. Kirch- belmer, Kf. v. Mannheim. Lotze, Kfm. v. Wiesbaden. Dienst, Kaufm. v. Mainz. Salomon, Kaufm. v. Köln.

Küger, Kfm. v. Auerbach. Weber, Kfm. v. Hornberg. Enfinger, Kfm. v. Stuttgart. Hiltzheimer, Kfm. von Hamburg.

Goldener Adler. Bärsner, Wirth v. Wolfach. Maier m. Frau v. Gannstatt. Nippes m. Frau v. Maßatt. Lederle, Kfm. v. Gumbach. Frl. Brandner v. Fichtersheim.

Grüner Hof. Otto, Badmstr. v. Hannover. Frl. Maier, Priv. v. Pforzheim. Jechly, Wirth v. Bludenz. Eider, Kfm. m. Frau v. Pforzheim. Brang, Kfm. v. Grefeld. Wölter, Kfm. v. Eientoben. Baumann u. Erb, Kf. v. Frankfurt. Friens, Kfm. v. Gröttingen. Adler, Kfm. m. Schwester v. Velfort. Stäuberger, Kfm. v. Ulm. Densch, Kfm. v. Merico. Wörner, Kfm. u. Mall. Volzschmiller v. Kallit. Küger, Kfm. v. Künzelsau. Sauer, Rechtsanwalt v. Gießen. Biffert, Bahnassistent v. Försch. Scheppert, Stud. v. Weimar. Frst. v. Göler, Priv. v. Blau. Meier, Ind. v. Mannheim.

Hotel Germania. Freiter v. Werthern, Major, u. Borch v. Bona. Offizier v. Berlin. Frau Götlin Dürheim Romartin m. Dieners. v. Schloß Gröschweiler. Kreisräth. v. Lützel v. Schloß Wählberg. Hagedorn, Priv. m. Frau v. Jülich. Brunn, Pfm. v. Krenn. u. Rent- mann, Ministerialrath v. Strassburg. Frau Limburger v. Biele. Abegg, Priv. v. London. Griesler, Betriebs- beamter, u. Noebacher, Kfm. v. Nürnberg. Benseheim, Priv. v. Mannheim. Böhl, Priv. v. Hamburg. Good, Rent. v. New-York. Krandschler, Priv. v. München. Karcher, Kfm. v. Purbach. Försing, Kfm. v. Wehr.

Hotel Große. Stolz, Pfm. v. Frau von Mannheim. Tadelbaum u. Barocron, Stud. a. Rupland. Nombach, Rechtsanwalt v. Offenbach. Schinger, Mühlen- besitzer v. Schopfheim. Böler, Feuerwerker v. Nassau. Haldach u. Sobling, Stud. v. Jagen. Kästner, Pfm. v. Donaueschingen. Romberg, Gutsbesitzer v. Hannover. Salégny, Priv. v. Coburg. Schellroff, Cand. med. v. Freiburg. Jany, Kf. v. Heilmann, Kf. v. Frankfurt. Bert u. Gruner, Kf. v. Stuttgart. Sporz, Kfm. von Jülich. Simon, Kaufm. v. Berlin. Engel, Kaufm. v. München. Sternbühler, Kaufm. v. Pforzheim. Klein, Kfm. v. Kassel. Träger, Kfm. v. Aachen. Neumann, Kfm. v. Basel. Sack, Kfm. v. Prag.

Hotel Lug. Vally, Kfm. v. Frankfurt. Weill, Kfm. v. Offenbach. Kaufmann, Kfm. u. v. Böhler, Architekt v. Stuttgart. Giese, Kfm. v. Ulm. Kühner, Kfm. v. Greiz. Zimmermann, Kfm. v. Fahr. Kramer, Hotelbes. v. Reutlingen. Walther, Direktor von Engen. Wolf, Priv. v. Annweiler. Motten, Priv. v. Gens. Lang, Forst-Stud. u. Freiturger, Forst-Director v. Lohr.

Hotel National. Reis, Acciser von Lötzbau. Treiber, Kfm. v. Kirch im Birler, Kfm. v. Wieslingen. Schulze, Kfm. v. Freiburg. Gisenreich, Kfm. m. Frau v. Wittenberg. Hölshung, Kfm. v. Rensfeld. Müller, Kfm. v. Offenbach. Heringer, Kfm. v. Strassburg. Baumann, Lehrer v. Puppen. Schäble, Arch. v. Spandau. Bougdanoff u. Busso-Neuborf, Stud. v. Marseille.

Hotel Stoffleth. Grohe, Schriftsteller v. Mann- heim. Ktiller, Kfm. v. Stuttgart. Gammann, Kfm. v. Berlin. Nallebre, Kaufm. m. Frau von München. Besch, Kfm. v. Leipzig. Rehdorf, Kfm. v. Alfeld. Frau Halber von Thann. Krug u. Neill, Prof. v. Frankfurt. Ribbe v. Dresden. Leidenfester v. Leipzig. Bachter v. Tanderhshofheim. Kolbe v. München. Hug m. Frau v. Baden.

Hotel Tamnhäuser. Geinger, Kfm. v. Bremen. Maier, Kfm. v. Landau. Koch, Kfm. v. Hanau. Levi, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. m. Frau v. Strassburg. Kleinmann, Kfm. v. Luremburg. Schmidt, Baurath v. Berlin.

Hotel Victoria. Perter, Kaufm. v. Stuttgart. Stern u. Rahn, Kf. v. Mannheim. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Störger, Kfm. v. Strassburg. Richter, Kfm. v. Schlengen. Lutzer, Kapellmstr. v. Wiesbaden. Hauser, Fabr. m. Frau v. Bensberg. Giber, Priv. v. Baden.

Stadt von Preußen. Sieders, Lehrer v. Gries- bach. Leber v. Neureuthausen.

Prinz Max. Dr. Sturm, Thierarzt v. Weiffingen. Schmidt, Eisenbahnprakt. v. Mühlacker. Delmann und Glahorn, Kf. v. Giesfelden. Darnich, Kfm. v. Frankfurt.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 1. Oktober, Vormittag 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Hermann Lippe und Adolf Helzer Dillinger von hier, wegen Raubdrucks.
 - J. A. S. gegen Friedrich August Drähmel von Niedertraub, wegen Stillschließensverbrechens.
 - J. A. S. gegen Josef Schürer von Hundobach und Franz Xaver Sinf von Seebach, wegen Körperver- legung.
 - J. A. S. gegen Ludwig Spangenberg von Ortmeilingen, wegen Widerstands und Beleidigung.
 - J. A. S. gegen Stefanle Widmayer von Nassau, wegen Beleidigung.
 - J. A. S. gegen Friedrich Janson von Mannheim, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.
 - J. A. S. gegen Franz Kühner von Niederbühl, wegen Körperverlegung.

Mit einer Beilage für die hiesigen Abonnenten: **Taschensfahrplan.** Karlsruhe. Winterdienst vom 1. Oktober 1890 an.

Druck und Verlag der G. H. v. R. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.